

Postulat von Bruno Zuppiger (SVP, Hinwil) und Mitunter zeichnende
betreffend Stellenreduktion in der kantonalen Verwaltung

Die Regierung wird eingeladen, Massnahmen zu treffen, dass beim Personal der kantonalen Verwaltung in den nächsten fünf Jahren die natürlichen Abgänge insgesamt nur noch zu maximal 80 Prozent ersetzt werden.

Bruno Zuppiger

Thomas Isler	Christian Bretscher
Walter Bosshard	Hans Fehr
Theo Leuthold	Ernst Schibli
Hans Rutschmann	Ernst Stocker
Rene Berset	

Begründung:

Die Wirtschaft befindet sich in einer Rezession, und auch die Staatsrechnung weist ein grosses Defizit auf. Gemäss Finanzplan der Finanzdirektion werden auch für die nächsten fünf Jahre eher düstere Prognosen gemacht.

In Zeiten der Rezession muss auch die öffentliche Hand sparen, und zwar nicht in erster Linie bei den Investitionen, sondern vielmehr bei den staatlichen Tätigkeiten.

Die Regierung und das Parlament müssen alles daran setzen, dass die Staatstätigkeit und die damit verbundene Bürokratie nicht weiter ausgebaut werden. Auch muss sich die öffentliche Hand auf ihre eigentlichen staatserhaltenden Tätigkeiten zurückbesinnen. Für eine Einschränkung der Staatstätigkeit und eine Lockerung der Rahmenbedingungen vermögen für die Wirtschaft und den Arbeitsmarkt positive Signale zu setzen.

Aus dieser Betrachtungsweise heraus ist es durchaus zumutbar, wenn die Abgänge beim Personal der kantonalen Verwaltung nicht mehr vollumfänglich, sondern nur noch maximal zu 80 Prozent ersetzt werden.